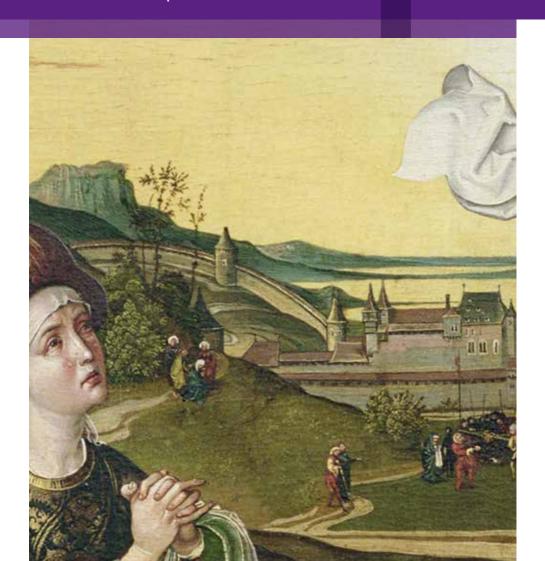


Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Februar | März 2019



Geistliches Wort Geistliches Wort

des Stötteritzer Altars zeigt eine bergige Landschaft.

Im Hintergrund ist eine mittelalterliche 15,21). Stadt zu erkennen. Eine Mauer mit Wachtürmen erstreckt sich vom linken Bildrand bis zur Mitte. Dort steht ein wehrhaftes Gebäude mit spitzen Türmchen, Wehrgang und Erker, das in einen palastartigen Bau übergeht. Die großen Fenster des Untergeschosses lassen eine repräsentative gemeint. Halle vermuten. Rechts folgt ein kirchenähnlicher Sakralbau mit Chorraum und hohem Turm. Vor der Stadt zieht sich die Stadtmauer mit einem überdachten Wehrgang, der in eine vorkragende Bastion mündet, die vielleicht ein verdecktes Tor zu schützen hat. Ob der Maler sich durch die Silhouette des mittelalterlichen Nürnberg anregen ließ?

Diese pittoreske Stadtansicht stellt den Kreuzes zusammen. Hintergrund für ein dramatisches Geschehen dar.

Aus der Stadt quillt ein Zug von Menschen. Über der dunkel gekleideten Gruppe ragen Stangen. Offensichtlich sind es Soldaten. Vor ihnen sieht man ein fast liegendes Kreuz. Sicher ist der Moment dargestellt, als Jesus unter der Last des schweren Kreuzesbalkens zusammengebrochen war. Er schafft es nicht allein. Andere müssen zufassen. Nach den neutestamentlichen Erzählungen

Der Bildausschnitt aus der Mitteltafel Simon aus Kyrene von dem Hinrichtungskommando gezwungen, das Kreuz Jesus aufzunehmen und ihm nachzutragen. (Lukas 23,26-30; Matthäus 27,32; Markus

> Links am Hang sind vier Personen zu erkennen. Wahrscheinlich sind die drei Frauen, die auch am Ostermorgen als erste auf dem Weg zum Grab waren, und Johannes, der Lieblingsjünger Jesu,

> In der Bildmitte stehen zwei Personen auf dem Weg, die gestikulierend das Geschehen zu kommentieren scheinen.

> So klein und unscheinbar die Szene auf der großen Bildtafel dargestellt ist, um so bewegender ist das Ereignis.

Da bricht jemand unter der Last seines

Ein anderer, der eher zufällig vorbeikommt, wird gezwungen, es aufzunehmen und mitzutragen. Im Lukasevangelium wird ausdrücklich vom Hinterher-Tragen gesprochen. Es wirkt wie ein zunächst unfreiwilliger Moment der Nachfolge und der Aufnahme der Belastungen dieses Weges.

Die überlieferten Namen des Simon aus Kyrene und seiner Söhne Alexander und Rufus (bei Markus 15,21) lassen vermuten, dass diese Familie den Weg zur frühen Gemeinde fand und ihr persönlich bekannt war.

Der Meister vom Stötteritzer Altar hat diese Szene wohl sehr bewusst in seine Zeit gestellt.

Sein Kreuz zu tragen und dabei sich in die Nachfolge Jesu hineinnehmen zu lassen, das scheint er dem Betrachter vor Augen führen zu wollen.

Mit Aschermittwoch beginnt wieder die Passionszeit, in der wir innerlich gewissermaßen den Weg Jesu zum Kreuz mitgehen. Das ist kein sensationshungriges Hinblicken auf ein erregendes Geschehen, sondern fängt mit innerem Mit-Leiden an. Da geht jemand seinen Weg, der anderen ausgeliefert ist. Da wird jemand zur Hinrichtung gezwungen, der selber unschuldig war. Das gibt es bis heute. Bei längerer Betrachtung wird einem vielleicht auch bewusst, dass jener auf diesem Weg auch das Versagen und die Schuld anderer, ja auch meine, ertragen und auf diese Weise aus der Welt geschafft hat.

Die Frau am linken Bildrand, die zum Kreuz aufschaut, ist sichtbar ergriffen. Der Maler möchte auch den Betrachter in diese Stimmung mit hineinnehmen.

Wem bewusst geworden ist, dass jemand anderes auch seine Lasten mitträgt, der kann vielleicht auch selber die Lasten anderer erkennen und deren "Kreuz" mittragen?

Der offene Blick, das mitfühlende Herz und die Fähigkeit zum Mit-Leiden könnten uns befähigen, auch die Lasten zu sehen und zu tragen, die uns und anderen auferlegt sind. Selbst Jesus brauchte jemanden, der ihm das Kreuz trug. Wahrscheinlich ist das in unserer Zeit neu und in besonderer Weise nötig?

Vielleicht können die vor uns liegenden Wochen der Passionszeit uns dafür wieder die Augen öffnen?

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer C. Grunow.

Legende

Veranstaltung in der Marienkirche Veranstaltungen im Pfarrhaus Veranstaltungen auf dem Friedhof Gemeindeveranstaltung Kirchenmusik Kirche für Kinder Kirchentag Kirchenvorstand

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Partnerschaften

Christliche Taufe

Trauung Bestattung Termine

Helfer gesucht!

Wir suchen ab sofort einen Helfer zum Austragen des Gemeindebriefes in der Kolm- und in der Holzhäuser Straße. Interessenten melden sich bitte bei Frau Koitzsch im Pfarramt.

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Kinder und Junge Gemeinde	S. 5
Kirchenmusik	S. 8
Gemeindeleben	S. 10
Kasualien	S. 11
Gottesdienste	S. 12
Termine / Ausblicke	S. 14
Von der Partnerschaft	S. 15
Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus	S. 20
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 21
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Exerzitien im Alltag

In der Zeit vom 18. März bis 8. April 2019 lichkeit sein, den persönlichen Glauben finden wieder in der Erlöserkirchgemeinde zu vertiefen und mit anderen zu teilen. Thonberg und in anderen Gemeinden der Nähere Informationen dazu finden Sie Stadt "Exerzitien im Alltag" statt. Diese auf der Homepage der Kirchgemeinde geistlichen Tage möchten eine gute Mög- Thonberg (www.Erloeserkirche-Leipzig.de).

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Ansprechpartnerin: Yvonne Fiedler, Tel.: 01522 / 923 74 77

- → 9. Februar "Flaschenpost" (Mose I)
- → 16. März "Lass mein Volk doch zieh ´n" (Mose II)



Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Herzliche Einladung an alle Kinder & Erwachsenen zum Familiengottesdienst dienst mitwirken und im Anschluss können Taufgedächtnis am **Sonntag**, 3. Februar 2019 in der Marienkirche. Wir wollen an unsere Taufe denken und uns der frohmachenden Zusage von Gott erinnern: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein." (Jes. 43,1b)

Die Kurrende wird in diesem Gotteswir noch beim Kirchenbrunch zusammenbleiben. Wer eine hat, bringe bitte seine Taufkerze mit – wir wollen sie am Altar hell leuchten lassen.

Ein kleines Fest in der dunklen Jahreszeit!

Abendmahl mit Kindern

In unserer Gemeinde können Kinder nach entsprechender Vorbereitung am Abendmahl teilnehmen. Deshalb sind alle daran interessierten Christenlehre- und Kurrendekinder ab dem 2. Schuljahr mit ihren Eltern und/oder Paten eingeladen zum Abendmahlsseminar: **Sonnabend, 6. April 2019, 15.00 – 18.30 Uhr** im Pfarrhaus Stötteritz.

Wir wollen gemeinsam mit den Interessierten unserer Schwestergemeinde eigene Erfahrungen mit dem Abendmahl austauschen, die historischen Hinter-

gründe und heutige Praxis beleuchten und am Ende gemeinsam Abendbrot essen.

Die Feier des Erstabendmahls wird am Gründonnerstag (18. April 2019) in der Marienkirche stattfinden (Beginn 18 Uhr).

Um Anmeldung wird gebeten bis 25. März.

Es freuen sich auf ein spannendes Treffen

Pfarrer Grunow und Gemeindepädagoge Reinhart

Sockenschlucker-Beutel

Sparstrümpfe gesucht!!!

Für unsere diesjährige Fastenaktion für Tansania brauchen wir viele Sparstrümpfe!

Wie oft ist in Familien ein "Sockenfresser" unterwegs und einzelne Strümpfe bleiben übrig – hier können diese noch einmal eine besondere Wertschätzung erfahren!

> bliebene einzelne Socken – wenn sie noch gut

Wir bitten um übrig ge-

erhalten und bitte gewaschen(!) sind - in allen Größen.

In der KITA der Marienkirche und an der Garderobe im Pfarrhaus wird bis zum 10. März 2019 ein "Sockenschlucker-Beutel" hängen, in den gut erhaltene, frisch gewaschene einzelne Socken gespendet werden können. Am 17. März 2019 wird dann im Kindergottesdienst die Fastenaktion mit den Sparstrümpfen eröffnet.

Vielen Dank für alle Sockenspenden sagt das Kindergottesdienst-Team!

Konstanze Schnabel

Offener Bandworkshop - Musiker, Sänger und Techniker gesucht!

Unsere JG-Band spielt nun schon seit einigen Jahren zusammen und hat schon viele Gottesdienste mitgestaltet. Unsere Besetzung hat sich immer wieder verändert, weil es die Jugend irgendwann zur Ausbildung oder zum Studium in andere Städte zieht oder einfach die Zeit fehlt. So sind wir auch jetzt wieder auf der Suche nach neuen musikalischen Leuten (gern auch fortgeschrittenen Alters). Deshalb laden wir ganz herzlich zu einem offenen Workshop am **30. März 2019** um **16.00 Uhr** im Pfarrhaus ein. Gesucht werden Leute, die Lust haben. in einer Band moderne, christliche Lieder einzuüben und dann im Gottesdienst mit der Gemeinde zu singen. Wenn ihr ein Instrument spielen könnt, egal ob Saiten-, Tasten-, Streich-, Schlag- oder Blasinstrumente, oder wenn ihr singen könnt, seid ihr herzlich willkommen. Ihr müsst keine Profis sein, ein bisschen Erfahrung oder Unterricht (auch wenn sie schon länger zurückliegen) reichen aus. Wir wollen uns am 30. März zusammenfinden und ausprobieren,

welche Interessen es gibt, wer gut zusammen passt und in welchen Konstellationen man gut spielen kann. Vielleicht schaffen wir es ja sogar, mehrere verschiedene Bands auf die Beine zu stellen.

Die beste Band ist nichts ohne Technik und vor allem Techniker. Wir haben eine sehr gute Anlage zur Verfügung und würden uns freuen, wenn sich noch jemand findet, der sie aufbauen und bedienen kann. Deshalb auch die Einladung an alle Interessierten, beim Workshop mit dabei zu sein. Ihr braucht keine Erfahrung mitzubringen, den Umgang mit der Tontechnik kann man schnell erlernen.

Wir hoffen, dass sich am 30. März viele beteiligen. Fragen im Vorfeld können gern an ma.reichel@web.de oder 0176-23297553 gestellt werden.

Es freuen sich auf euch Martin Reichel, Elisabeth Schnabel und die ganze Band

Kindercamp

Auf das Camp unseres Kirchenbezirks zu Beginn der Sommerferien freuen sich jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche. Auch diesmal sind alle ab 9 Jahren eingeladen, als Teilnehmer oder Betreuer (ab 16 Jahre) vom 7. – 12. Juli mit nach Deutzen bei Borna zu kommen. Das Thema diesmal: Superhelden.

Das Teencamp (für 13 - 15jährige) findet zur gleichen Zeit aber an einem anderen Ort statt: in Mecklenburg. Merkt euch den Termin schon mal vor und meldet euch bald an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldezettel & Informationen gibt es im Internet (http://www.jupfa-leipzig.de) oder bei Olaf Reinhart.

Kirchenmusik 2018 – ein statistischer Rückblick und Dank

Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass Chor, Kurrende und Posaunenchor die erste Probe im neuen Jahr

gemütlich feiernd verbringen. Nach vielen intensiven vielfältigen und Proben Einsätzen in der Adventsund Weihnachtszeit ist es schön, einfach mal gemeinsam Zeit zum Reden, Essen und Trinken zu haben.

schnittlich 13 Bläserinnen und Bläsern und die Vorkurrende 32 mal mit durchschnittlich 13 Kindern. Zu diesen vier

> Gruppen gehören derzeit insgesamt 92 Mitglieder im Alter von 4 bis 84 Jahren. Ein Kind aus der Vorkurrende war bei jeder Probe dabei. Im Chor waren 7, in der Kurrende 6 und im Posaunenchor 6 Mitwirkende zu fast allen Proben anwesend.

Ich bin sehr dankbar für die gute

Gemeinschaft in den musikalischen Gruppen, das erfreut, stärkt und ist sicher in der gesungenen und gespielten Musik auch zu hören. Neben der Gemeinschaft ist

natürlich vorrangig die regelmäßige Probenarbeit wichtig. Im vergangenen Jahr probten: der

Chor 36 mal mit durchschnittlich 23 Probenteilnehmern, die Kurrende 35 mal mit durchschnittlich 14 Kindern, der Posau-

> nenchor 37 mal mit durch

In 28 Gottesdiensten und Andachten, im Adventskonzert, auf dem Fried-

> hof, zu Eltern-Kind-Nachmittagen im Kindergarten, im Gutshof und bei der Heilsarmee waren die Früchte des regelmäßigen Übens zu hören. Flötenkreis und Band werden ehrenamtlich geleitet

und bereichern das musikalische Gemeindeleben. Ich freue mich, dass sich immer wieder Instrumentalisten in unserer Gemeinde finden, die gern mitwirken, dass Organisten Vertretungsdienste übernehmen.

Herzlichen Dank allen, die sich mit viel Zeit, Ausdauer, ihrer Stimme und ihren Instrumenten, mit vielfältigen Begabungen und Ideen mit großer Hilfsbereitschaft bei Vor- und Nachbereitungen von Veranstaltungen, mit Spenden und Gebeten für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde ein- suchen wir besonders Sängerinnen im Alt gesetzt haben.

und Sänger im Tenor und Bass.

Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren haben, ist ein Einstieg zum Mitmachen in den musikalischen Gruppen gerade am Jahresbeginn sehr günstig, da wir jetzt mit dem Üben neuer Lieder und Musikstücke beginnen. Im Chor

Die Zeiten für alle Proben finden Sie auf Seite 21.

Herzlich willkommen!

Ihre Kantorin Christa Bauer

Ausblick 2019

7. Dezember

16.00 Uhr

2. Februar 10.00 - 14.30 Uhr	Kurrendetag gemeinsam mit der Kurrende Anger-Crottendorf zum Kennenlernen des neuen Musicals im Pfarrhaus Stötteritz
10. Februar 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik
7. April 10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in der Marienkirche
30. Juni 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Musical in der Marienkirche

Zwingt die Saiten in Cythara und lasst die süße Musika ganz freudenreich erschallen, dass ich möge mit Jesulein, dem wunderschönen Bräut'gam mein, in steter Liebe wallen. Singet, springet, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren; groß ist der König der Ehren.

Adventskonzert

Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599



Stötteritzer Pilgertag mit Morgenandacht am 10. April

Zum inzwischen dritten Mal findet im Frühjahr in Stötteritz ein Pilgertag statt. Das Angebot richtet sich an alle, die an einem Werktag im April den Tag mit einer Morgenandacht in der Marienkirche in aller Ruhe beginnen wollen. Anschließend besteht die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und sich auf den Pilgerweg zu machen in Gottes wunderbare Natur im Leipziger Umland. Wir beginnen am 10. April um 8 Uhr mit der Morgenandacht in der Marienkirche. Der Pilgerweg ist mit ca. 8 km etwas kürzer als in den vergangenen Jahren und führt

von Borsdorf über Panitzsch durch die Partheaue nach Taucha. Für die An- und Abreise fallen Kosten iHv. max. 6,80 € (Zwei Fahrten MDV Zonen 110 und 168) an, die erforderliche Verpflegung, wetterfeste Kleidung und vor allem festes Schuhwerk sollte jeder selbst mitbringen. Die Pilgerwanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frieder Nollau (0172-3431918 / frino@web.de.) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

"Kommt, alles ist bereit": Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst nien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz-besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner/innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land

tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowewar es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Text in Anlehnung an Deutsches WGT Komitee e. V.

Damit auch in diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst das beliebte Mitbring-Abendessen im Gemeindehaus stattfinden kann, benötigen wir dringend helfende Hände! In den 15 Jahren, seitdem wir unseren ersten Weltgebetstag gefeiert haben, ist der erste Freitag im März noch nie in die Winterferien gefallen. Jetzt aber doch. Deshalb ist unser Vorbereitungsteam, das über die Jahre ohnehin schon kleiner geworden ist, bedenklich geschrumpft und braucht dringend Unterstützung. Wer bereit ist, uns beim Dekorieren, Annehmen und

Wärmen der Speisen, und beim Aufräumen von Gemeindehaus, Kirche und Küche zu unterstützen, ist gebeten, per e-mail Kontakt aufzunehmen weltgebetstag-stoetteritz@ t-online.de, oder auch gleich beim Vorbereitungsteam reinzuschnuppern, am 11. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus. Willkommen ist jede, die den Weltgebetstag in Stötteritz dieses Jahr am Leben erhält, ob in der Küche, durch das miteinander Teilen und Mitbringen von Essen, oder durch Mitwirkung bei einem Gottesdienst, der Freude macht und uns mit Themen in Berührung bringt, die uns über den Tellerand hinausschauen lassen. Auch für unser Vorbereitungsteam gilt: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/ innen zum Weltgebetstag in der Marienkirche - am Freitag, den 1. März ab 17 Uhr!

Rita Heyer



Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter:

Günter Heidrich, Peter Granz, Renate Müller, Christina Vetter, Rosel Scherer, Thomas Adam, Rudolf Kaltenborn, Margot Wahrig, Irmlind Hinze, Ursula Bischoff, Botho und Dr. Ingeborg Köppe, Dr. Eberhard Lessig, Ilse Winkler, Dr. Klaus Rauschenbach, Maria Walther, Margot Gürth, Hannelore Junghans, Heidemarie Opitz, Christel Hahn, Dorothea Kreutzmann, Wolfrum, Dorothea Klein, Edith Zoll, Ruth Kaletta, Gisela Hennicker, Almut Schott, Ria Große, Sabine Koitzsch, Marion Just, Hannelore Krien, Maria Stuhr, Waltraud Zschöttche, Wolfgang Tischler, Günter Gerber, Dr. Dieter Rienäcker und **Ruth Sommerfeld**

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

3. Februar 10.00 Uhr	5. Sonntag vor der Passionszeit Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis, anschließend Kirchenbrunch Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Pfarrer Grunow	17. März 10.00 Uhr	Reminisco Gottesdie parallel Kl nung der S
10. Februar 10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst mit Hl. Abendmahl parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow		(siehe S. 6 Koll.: Kongre Erwachsene anschließen
17. Februar 10.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst Koll.: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs-	Pfarrer Dr. Mai	24. März 10.00 Uhr	Oculi Gottesdie parallel Ki Koll.: Eigene
	und Polizeiseelsorge - Taubblindendienst		31. März 10.00 Uhr	Laetare Gottesdie
24. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow		parallel Ki Koll.: Luther
3. März	Esto mihi		7. April 10.00 Uhr	Judica Bläsergot
10.00 Uhr	Gottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer i.R. Lange		parallel Ki Koll.: Eigene
10. März 10.00 Uhr	Invocavit Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Grunow		

17. März 10.00 Uhr	Reminiscere Gottesdienst parallel Kleinkindergottesdienst mit Eröffnung der Spendenaktion "Sparstrümpfe" (siehe S. 6 und 19) Koll.: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit anschließend Kirchenbrunch	Pfarrer Grunow	The state of the s
24. März 10.00 Uhr	Oculi Gottesdienst parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow	
31. März 10.00 Uhr	Laetare Gottesdienst mit Hl. Abendmahl parallel Kindergottesdienst Koll.: Lutherischer Weltdienst	Pfarrer Grunow	
7. April 10.00 Uhr	Judica Bläsergottesdienst zur Jahreslosung parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Kantorin Bauer	



Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.



Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Auch jüngere Gäste sind immer herzlich willkommen! Speziell für sie finden zudem in größeren Abständen Kleinkindergottesdienste statt. Alle Gottesdienste beginnen wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, danach gehen die Kinder ins Pfarrhaus hinüber.

parallel Kindergottesdienst

Koll.: Eigene Gemeinde



Februar

8. Februar Gemeindeabend
 19.00 Uhr Bericht der Jugendlichen von ihrer Fahrt nach Tansania im August vergangenen Jahres

16. - 20. Konfirmanden-JG-RüstzeitFebruar in Sayda

März

1. MärzWeltgebetstag 2019
Bitte beachten Sie kurzfristige Aushänge!

2. - 3. März "**Großes Partnerschaftskomitee"** in Hannover - Marienwerder

15. März Anmeldeschluss zum Kirchentag in Dortmund

Ausblicke

14. April Konfirmandenvorstellung

12. Mai Konfirmationsgottesdienst 9.00 und 11.00 Uhr

24. - 26. Mai Gemeindebesuch aus Hannover - Marienwerder

16. Juni Jubelkonfirmation

19. - 23. Juni Kirchentag in Dortmund

30. Juni Gottesdienstmit Musical und anschließend Gemeindefest

Auf Wiedersehen Stötteritz!

Seit April 2018 war ich in Deutschland als Bundes-Freiwilliger für ein Jahr. Meine Tätigkeit in der Kirchgemeinde hatte als besonderen Schwerpunkt den Kindergarten in der Oberdorfstraße. So konnte ich das Miteinander von Kirchgemeinde und Kindergarten hautnah erleben. Zugleich habe ich dieses Jahr als einen Teil der Partnerschaft zwischen Leipzig-Stötteritz, Hannover-Marienwerder und Arusha Chini und Chamchem verstanden. Nun ist es Januar 2019. Inzwischen habe ich 10 Monate in Leipzig verbracht und es verbleiben nur noch zwei Monate, die sicher ganz schnell vergehen werden. Es war wirklich schön, im Kindergarten zu arbeiten. Und es hat mir auch sehr gefallen, viele Dinge zu lernen, z.B. wie man Kinder hier in Deutschland betreut. Ich habe gern und viel mit den Kindern gespielt. Auch in der deutschen Sprache habe ich viel gelernt und verstehe sie nun deutlich besser. Etliche Gemeindeglieder konnte ich besuchen und kennenlernen. Auch im Studienhaus haben sich manche gute Kontakte ergeben.

Dem Leipziger Missionswerk möchte ich für die Organisation des Programmes und die Begleitung herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt Pastor Grunow, der mir viel erklärt und beim Lernen geholfen hat. Eine ganze Reihe historischer und landschaftlich schöner Orte hat er mir in Deutschland gezeigt und ist mit mir dorthin gereist. Ich danke auch meinem "Boss" Frau Grünt-

haler als Leiterin des Kindergartens, den Kollegen, den Eltern und den Kindern im Kindergarten für die Unterstützung, mit der sie mir geholfen haben, und für die Zeit, die sie für mich hatten. Besonders danke ich dem Partnerschaftskomitee, insbesondere Regina Meyer, und der ganzen Gemeinde, dass sie über die ganze Zeit für mich Verantwortung hier in Deutschland übernommen und für mich mit gesorgt haben. Ich danke auch ganz herzlich den Mitarbeitern des Leipziger Missionswerks. Aber manchmal ist es schwierig und schmerzhaft, sich von Menschen zu verabschieden, mit denen ich in dieser Zeit zusammen war. Aber mein Program geht nun zu Ende. Und jetzt es ist Zeit für mich, mich von allen zu verabschieden in dem ich sage, dass der Herr Euch segnen und bewahren möge. Der Herr lasse sein Angesicht auf Euch scheinen und möge Euch gnädig sein. Der Herr richte sein Gesicht Euch zu und gebe Frieden. Und wenn Gott will, sehen wir uns wieder.

Herzlich willkommen in Tanzania! Mungu Awabariki! Viele Grüße Emanuel Lemarwa







Kirchentag

Einladung zum Kirchentag in Dortmund

"Was für ein Vertrauen"- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19. - 23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit Begleitpersonen mitfahren. Geplant ist die neuem Schwung ins Gemeinde-

leben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vor-Was für ein Vertrauen trägen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema "Vertrauen" zu nähern. "Was für ein Vertrauen" ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.

Wir wollen mit einer eigenen Gruppe zum Kirchentag fahren und laden hierzu herzlich ein. Besonders eingeladen sind die Mitglieder der Jungen Gemeinde, für die Olaf Reinhart, Pfr. Grunow und Hr. Nollau als

> Anreise in Regionalzügen und eine Unterkunft in Gemeinschafts

3<

quartieren in einer Schule. Vor dem Kirchentag werden wir ein Informationstreffen für alle Teilnehmer unserer Gruppe durchführen, in dem die Details abgestimmt werden können.

Folgende Kosten, die sich abhängig von der Teilnehmerzahl und Zuschüssen für Jugendliche noch verringern können, fallen an:

Dauerkarte jeweils einschl. ÖPNV:

Vollzahler	98€
Ermäßigt (bis 25 Jahre und über 65 Jahre)	54€
Familien (Eltern und Kinder, bitte Namen und Geburtsdatum aller Familien- mitglieder angeben)	158€
Förderkarte (Grundsicherung, ALG II, Asylbewerber)	26€
Unterkunft einschl. Frühstück:	27€
Hin- und Rückfahrt mit Regionalzügen:	35€

Kirchentag auf Antrag befreit werden. Auch für Angestellte des öffentlichen Dienstes erhalten.

Schüler können für die Teilnahme am besteht ggf. die Möglichkeit für die Teilnahme am Kirchentag Bildungsurlaub zu

Bitte melden Sie sich für weitere Informationen oder eine Anmeldung möglichst bald, spätestens bis zum 15. März 2019 in der Kanzlei oder bei Pfr. Grunow, Hr. Nollau oder Hr. Reinhart. Weitere Informationen zum Kirchentag, insbesondere zum reichhaltigen Programm finden Sie auch unter www.kirchentag.de.

An	meldung			
Hie	ermit melde ich mich verbindlich zum Kird	chent	ag vom 19 23. Jun	i 2019 in Dortmund an:
Na	me, Vorname			
 An:	schrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Mo	biltelefonnummer			
E-N	Mail-Adresse			
Ge	burtsdatum			
	Dauerkarte Vollzahler, 98 € Dauerkarte ermäßigt, 54 €		Dauerkarte Familie Dauerkarte Förder	
üb	n Preis für die o.g. Dauerkarte, 27€ für die erweise ich bis zum 15. März 2019 auf da NN: DE40 8605 5592 1110 9334 08, BIC WEI	as Koi	nto der Marienkirchg	gemeinde
	tum, Unterschrift		###	Deutscher Evangelischer

"Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr völlige Hoffnung habet durch die Kraft des heiligen Geistes."

Das sind ermutigende und tröstliche Worte aus dem Römerbrief (15,13) mit denen uns der Vorsitzende Greyson Koshuma von der letzten Partnerschaftssitzung in TPC grüßt und uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2019 wünscht. Er dankt uns ganz herzlich für die jährliche finanzielle Unterstützung wie folgend:

- 2000 € für die Ausbildung von Evangelisten in der Bibelschule Mwika
- 900 € als erste Rate 2019 für das Essen in den Kindergärten
- 500 € Unterstützung der Witwe Anna Kishia.

Und ich möchte Ihnen von Herzen danken, die Sie uns diese Unterstützung ermöglichen, und das schon seit Jahren!

Die Reisegruppe von sieben Personen, die uns im August aus Tansania besuchen wird, bereitet sich auf den Besuch und das Thema "Diakonie" vor und wartet auf die Rückkehr des Freiwilligen Emanuel und seine fundierten Informationen über Deutschland und uns. Und wir müssen von Emanuel Abschied nehmen.

Der nächste Schritt ist die Beantragung der Pässe, was ca. 6 Wochen in Anspruch nehmen wird. In der letzten Zeit hat es oft Verzögerungen gegeben und Greyson Koshuma bittet uns, für einen guten Ablauf zu beten.

In Tansania ist es jetzt heiß und trocken und die Temperaturen liegen so um die 30 Grad!

> Am 2. / 3. März findet das gemeinsame Partnerschaftstreffen in Marienwerder statt, wir werden uns mit dem Besuch in diesem Jahr beschäftigen und auch die

Gemeindeeinladung zu uns nach Leipzig im Blick haben, die am Wochenende Rogate, am 24. bis 26.Mai, stattfinden wird. Dafür brauchen wir Gastgeber, fühlen Sie sich angesprochen, es lohnt sich!

Erinnern möchte ich an den Reisebericht über Tansania am Freitag, dem 8. Februar, 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Dorstigstr. 5.

Die jungen Erwachsenen werden von ihren Erfahrungen der Partnerschaftsreise im vergangenen Jahr in Bildern berichten.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, seien Sie neugierig darauf, was die Jugendlichen erzählen werden!

Ich grüße Sie alle herzlich im Namen des Partnerschaftskomitees,

Regina Meyer.

Einladung zur Fastenaktion 2019

Wir möchten alle Kinder und Erwachsenen einladen, vom 06. März bis zum 20. April 2019 an der diesjährigen Fastenaktion für die Kindergartenkinder in unseren Partnergemeinden in Tansania teilzunehmen. Wenn wir in dieser Zeit wieder auf manches (Süßigkeiten, Cola, Saft, Brötchen, Wein oder...) verzichten, können wir das dadurch eingesparte Geld für die Mittagessenversorgung der aktuell 763 Kindergartenkinder in Tansania sammeln. Für ca. 3,00 € kann dort ein Kindergartenkind ein Jahr lang mittags mit einem einfachen Maisbrei versorgt werden, das sind nur ca. 0,25 € im Monat.

Das durch den Verzicht eingesparte Geld kann bis zum 10. Mai 2019 in der Kanzlei, im Kindergarten oder sonntags in der Kirche abgegeben bzw. auf das Konto der Marienkirchgemeinde (IBAN: DE40860555921110933408; Verwendungszweck: "Fastenaktion") überwiesen werden.

Vielen Dank für Ihre / Eure Mithilfe!





(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Montag, 4. Februar, 10.30 Uhr **Bibelstunde im Wohnzimmer** Pfarrerin Dr. Kupke

Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrerin Dr. Kupke

Mittwoch, 20. Februar, 10.30 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrer i.R. Wünsche

Sonnabend, 9. März, 16.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfarrer Dr. Amberg

Montag, 18. März, 10.30 Uhr **Bibelstund im Wohnzimmer** Pfarrerin Dr. Kupke

Mittwoch, 27. März, 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Hausabendmahl

Pfarrer Dr. Amberg

Jubelkonfirmation, am Sonntag Trinitatis, 16. Juni 2019 – 10.00 Uhr

Alle, die vor 25, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden und die gern das Jubiläum ihrer Konfirmation in unserer Kirche feiern möchten, sind eingeladen, sich im Pfarramt, Dorstigstr. 5 (Tel. 0341/86 21 646) bis zum 1. Mai anzumelden.

Erwachsene

Frühstück für Eltern:

Dienstag, 12. Februar und 12. März - 9.00 Uhr Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:.

Freitag, 1. Februar - 19.30 Uhr Weitere Termine werden noch bekannt gegeben, ggf. bitte bei Pfr. Grunow erfragen. Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Bibelstunde:

Donnerstag, 28. Februar und 21. März - 19.00 Uhr

Café Mittwoch

6. und 13. Februar; 8., 22. und 29. März jeweils von 15.15 bis 17.15 Uhr

Seniorentreff

mittwochs 10.00 Uhr

6. Februar - **Bedeutung des Abendmahls** Pfarrer i.R. Dr. Kießig

20. Februar - **Gedanken zur Jahreslosung** Frau Gusinde

6. März - **Tanzen im Sitzen** Frau Dr. Arndt

20. März - **Von den Sprachen in der Bibel** Pfarrer i.R. Alberti

10. April - **Tischabendmahl** Pfarrer Grunow

Kinder und Jugend

Kalles Freunde - Kindertreff:

für alle Kinder von 3 - 6 Jahren einmal im Monat samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Kleinkindkreis Marienkäfer

Freitag, 1. und 8. Februar; 8., 22. und 29. März - 10.00 bis 11.00 Uhr Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Treffzeiten der Christenlehre:

Klasse: donnerstag
 Klasse: mittwochs
 Klasse: donnerstags
 Klasse: donnerstags
 Klasse: mittwochs
 Klasse: donnerstags
 T.15 – 18.15 Uhr
 Klasse: donnerstags
 T.15 – 18.15 Uhr

Junge Gemeinde:

donnerstags 19.30 Uhr

Konfirmanden:

Klasse 7 - Mi, 16.00 Uhr Klasse 8 (1. Gruppe) - Mi, 17.00 Uhr Klasse 8 (2. Gruppe) - Do, 16.00 Uhr

26. März, 19.00 Uhr

Elternabend Klasse 8 Wir wollen uns über den Konfirmationsgottesdienst verständigen.

Kirchenmusik

Vorkurrende (4 - 6 Jahre):

im Kindergarten mittwochs 15.00 - 15.45 Uhr

Kurrende (1. - 6. Klasse):

montags 15.30 - 16.30 Uhr

Band der Jungen Gemeinde:

donnerstags 17.30 Uhr 14-tägig nach Absprache Kontakt über Elisabeth Schnabel

Chor:

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor:

montags 18.00 Uhr

Jungbläser:

montags 15.00 - 17.45 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

60. Aktion **Brot für die Welt**

"Hunger nach Gerechtigkeit"
Für diese Aktion wurden insgesamt
1.919,52€ gespendet.
Wir danken allen Gebern recht herzlich!

Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow

Tel.: 0341 - 21 13 58 4

E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers: dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt. Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart

Tel.: 0341 - 25 07 78 60 E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin: Frau C. Bauer

Tel.: 0341 - 46 26 29 8

E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch

Tel.: 0341 - 86 21 64 6 Fax: 0341 - 86 08 23 47

E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr Tel.:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Herr F. Nollau

Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld

und für Spenden:

IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08

BIC WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig Leiterin: Frau Grünthaler

Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 99 02 39 8

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 86 21 52 6 Funk: 0151 - 42 25 24 09

Sprechzeit: Dienstag

März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:

IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64

BIC: WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere

Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 65 22 95 57

Fax: 0341 - 65 22 95 58

Funk: 0151 - 42 25 24 09

E-Mail: gala@dat-leipzig.de

Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese

 $\hbox{E-Mail: gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de}\\$

Redaktionsschluss: 17. Januar 2019 Erscheinungsdatum: 01. Februar 2018

Auflage: 1600 Stück

Satz und Layout:

Mediengestaltung Wiese, Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:

unitedprint.com AG Darwinstraße 6 01109 Dresden

Bildnachweise:

Titelbild: Bildarchiv d. Kirchgemeinde; S. 5: Olaf Reinhart; S. 8: Bauer, Nieper; S. 16: F. Nollau; S. 18: C. Grunow; S. 19: R. Meyer

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 12. März 2019



Landeskirche Sachsens

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Monatsspruch Februar:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Röm 8,18 (L)

Monatsspruch März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1 Sam 7,3 (E)